



Geschäftsbericht des Schulvereins 2020/21

Die Tätigkeit des Schulvereins ergibt sich unmittelbar aus § 3 (Zweck des Vereins) der Satzung.

„Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung und Mitfinanzierung erzieherischer, unterrichtlicher, kultureller und sportlicher Veranstaltungen der betreuten Schule.“

Daraus ergeben sich jedes Jahr wiederkehrende Ausgaben für bestimmte Aufgaben der Schule, für die besonders keine Behördenmittel zur Verfügung stehen.

Dazu gehören Zeitungsabonnements (Spiegel), die in der Schulbibliothek für die Schüler ausliegen.

Weitere wiederkehrende Ausgaben in 2020-2021 waren:

- Unterstützung der Unterrichtsarbeit
- der Känguru-Wettbewerb des Fachbereiches Mathematik
- Bewirtungskosten für externe Gäste der Schule.

Ein wesentlicher Teil der Unterstützungsarbeit wird für unterrichtliche Zwecke, das Naturwissenschaftliche Praktikum, Unterrichtsprojekte, die regelmäßig stattfindende Projektwoche und für die Teilnahme an Wettbewerben geleistet. Hierunter fallen Kosten für Materialien, Anschaffung besonderer Geräte oder Werkzeuge, Honorare externer Gäste oder Unterstützungsbeträge für Besuche außerschulischer Lernorte.

Ein zweiter Bereich der Unterstützungsarbeit ist die Finanzierung besonderer Vorhaben, Projekte oder Anschaffung von Unterrichtsmaterialien oder Medien, die aus den zur Verfügung stehenden Behördenmitteln nicht möglich sind, weil z.B. der Etat eines Faches eine solche Ausgabe nicht zulässt.

Desweiteren finanziert der Schulverein kleinere Ausgaben zur Bereicherung des Schullebens, wie die Gestaltung von Schulevents (Sport-Spiele-Tag, „GymFit“, Anti-Mobbing-Tag), und übernimmt ggf. anfallende Bewirtungskosten für externe Gäste, etwa Schulleiter-Treffen oder Berufsbörse.

Die *Corona-Pandemie* und die damit verbundenen Maßnahmen, wie zeitweilige Schulschließungen, sorgten auch im Schuljahr 2020-21 noch dafür, dass leider viele Unternehmungen und Projekte der schulischen Arbeit entfallen mussten. Dazu gehörten die Schüleraustausche mit England und Frankreich. Auch die Politische Berlinreise der 10.



Klasse musste abermals abgesagt werden. Die traditionelle jahrgangsübergreifende Projektwoche am Ende des Schuljahres, sowie die Spenden-Aktion „GymFit“ konnten das zweite Schuljahr in Folge nicht stattfinden. Die Ausgaben, die der Schulverein in der Vergangenheit zur Unterstützung dieser Unternehmungen getätigt hat, wurden entgegen der ursprünglichen Planung eingespart.

Das Flurmöblierungs-Projekt konnte zwar zeitweilig vorangetrieben werden, die dafür beim Schulverein beantragten Gelder wurden aber noch nicht abgerufen und werden daher für das Schuljahr 2021-22 zurückgestellt.

Neu als wiederkehrende Ausgabe wurde eine Teilfinanzierung der Berufswahlpässe für die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse aufgenommen. Die Berufswahlpässe dienen als zentraler Ort der Sammlung für alle Unterlagen und Ergebnisse der Berufsorientierung während der Schulzeit bis zum Abschluss.